

Auszug aus dem Protokoll der SEB-Sitzung vom 23.09.2010

TOP 1 – neuer Schulsprecher

Der am 20.9.2010 gewählte Schülersprecher stellt sich vor und erläutert einige Ziele.

- Es soll ein Schülerparlament gebildet werden (die Klassensprecher vertreten ihre Klasse)
- Für die 5. und 6. Klassen sollen Spinde zur Verfügung gestellt werden (f. Sportzeug und Bücher)
- Mehr Turniere sollen ausgerichtet werden
- Es wird festgestellt, dass der Oberstufenraum seit einiger Zeit nicht mehr zur Verfügung steht. Zurzeit wird hier Baumaterial gelagert. Nach den Herbstferien soll der Oberstufenraum wieder genutzt werden können, allerdings nur bis zum Frühjahr 2011, da dann erneut, bedingt durch weitere Baumaßnahmen, dieser Raum als Lagerstätte benötigt wird.
- Zurzeit stehen für die Oberstufen jeweils nur 2 Klassenräume für je 3 Klassen zur Verfügung. Diese Situation soll sich zum 2. Halbjahr entspannen.
- Die Zuständigkeit für die Schülersprecher soll zwischen Sekretariat und SV geklärt werden.
- Der Schülersprecher wird gebeten, gemeinsam mit der SV sicherzustellen, dass die Einladungen zu den Fachschaftskonferenzen an die gewählten Schüler weitergeleitet werden. In diesem Zusammenhang wird die Bitte geäußert, dass Eltern, die an den Fachschafts- oder Schulkonferenzen teilnehmen, Schüler aus den Dörfern mitnehmen, da nachmittags keine Busse mehr fahren.

TOP 2 – Protokoll vom 1.6.2010

Zusatz zum Protokoll unter TOP Verschiedenes: zum Thema Hausaufgabenregelung in den Ferien wird grundsätzlich festgestellt, dass die Ferien besonders für die Schüler der SEK I zur Erholung gedacht sind. Ausnahmen wie z. B. eine Lektüre sollten erlaubt sein. Der Vorstand wird aufgefordert einen entsprechenden Antrag an die Schulkonferenz zu stellen (liegt dem Originalprotokoll vom 1.6.2010 bei).

TOP 3 – Bericht der Schulleitung

Die Lehrerversorgung ist zunächst gut. Nur in den 8., 9. Und 10. Klassen musste der Sportunterricht von 3 auf 2 Stunden gekürzt werden. Ansonsten können alle Stunden wie geplant gegeben werden. Die Namen der neu hinzugekommenen und der ausscheidenden Lehrerinnen und Lehrer können dem Telegramm (Oktober 2010 Nr. 60) entnommen werden. Die Schule bemüht sich um den Ersatz für eine längerfristige Erkrankung.

Für die G8 Schüler wurden vom MBK Intensivierungsstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch der 2. Fremdsprache eingeführt. Dies bedeutet, dass eine Klasse von 2 Lehrkräften unterrichtet wird (je 1 Stunde/Woche). Die Verteilung der Stunden an Hand der Kontingenzstundentafel wurde von der SK verabschiedet.

Geregelt im Leitungsstundenerlass des MBK erhält unsere Schule weitere 9 Std. für Leitungsaufgaben.

Entwicklung im Bereich Sprachen (Drittssprache 9. Klasse):

90% der Schüler haben sich für Spanisch entschieden, so dass weder Französisch noch Latein angeboten werden konnten.

Ab Klasse 11 konnte dieses Jahr Spanisch gewählt werden.

In der 11. Klasse wurden in Französisch und Latein die F2/F3 bzw. L2/L3 Kurse zusammengelegt. Dieses bedeutet für die F3/L3 Schüler einen enormen Druck/erhöhten Lernaufwand, da das Sprachniveau sehr unterschiedlich ist. Bei F3 werden hier Zusatzstunden angeboten. Es wird geprüft, ob dies auch in Latein ermöglicht werden kann.

Info-Fluss:

Die Elterntelegramme werden demnächst ohne Termine ausgegeben. Der Terminkalender wird im Internet gepflegt und wöchentlich aktualisiert.

Die Schüleraustauschmesse war sehr erfolgreich, die Aussteller möchten gern wiederkommen. Der Dank geht an den Schulverein, der das Catering der Messe organisiert hat und an die vielen Eltern, die Unterstützung geleistet haben.

TOP 4 – Wahlen

TOP 5 – Verschiedenes

Elternsprechtage:

Ein Arbeitskreis erarbeitet Alternativen zu den im letzten Jahr angebotenen 2 Elternsprechtagen.

Weitere Themen konnten aus Zeitgründen nicht mehr diskutiert werden. Auch die offene Aussprache wurde auf die nächste SEB-Sitzung vertagt.